Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 8 (1935)

Heft: 4

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Autor: Gonzenbach, R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schuf, begann auch die Systemänderung der kleinen Landzentralen. Bis zu diesem Zeitpunkt war die Schweiz für die Lieferung von automatischen Zentralen vom Auslande abhängig.

Eine automatische Zentrale baut sich auf, je nach dem System, aus Suchern, Wählern, Registern, Zählern etc. Sowohl die Gesprächsdauer, wie auch die Zonentaxen werden von sinnreichen Zählwerken aufgenommen und auf die Gesprächszähler übertragen.

Aus der Fig. 3 geht der Aufbau einer Ortsverbindung nach dem System der Firma Hasler A.-G. hervor.

(Fortsetzung folgt)

Buchbesprechung

H. W. Goetsch. Taschenbuch für Fernmeldetechniker. 5. Auflage. 1933. Verlag R. Oldenbourg, München und Berlin. Fr. 18.15.

Nachdem bereits früher spezielle Militärbücher besprochen wurden, darf hier auch einmal auf ein Buch hingewiesen werden, das nicht direkt für den militärischen Gebrauch geschrieben wurde, uns aber doch interessieren mag. Das 600 Seiten starke Buch enthält mehr als 900 Abbildungen. Im ersten Teil werden neben theoretischen Grundlagen Elemente, Akkumulatoren, Gleichrichter, Summer, Wecker und Hupen behandelt. Der zweite Teil ist dem Fernmelden und Fernmessen sowie den Eisenbahn-Signalanlagen gewidmet. Für Telegraphenpioniere und speziell für Offiziere sind der dritte und vierte Teil: Verkehrstelegraphie und Fernsprechtechnik am interessantesten. Einige Stichworte mögen den Stoff kennzeichnen, der etwa $^2/_3$ des Buches ausmacht: Morsetelegraphie, Hughes-Typendrucker, Siemens-Schnelltelegraph, Baudot-Apparat, Fernschreibmaschinen, Fernsprech-Apparate, Linienwähler, zentrale Fernsprech-Vermittlungseinrichtungen, selbsttätige Fernsprechanlagen, Kabel, Verstärker, Beeinflussung durch Starkstromleitungen. Die Literaturhinweise im Text mit dem zugehörigen Literaturverzeichnis und ein alphabetisches Sachverzeichnis vervollständigen das Buch. Es kann zum Selbststudium sowie als Nachschlagewerk für den Gebrauch in Beruf und Militär empfohlen werden. *R. Gonzenbach.*

Mustermesse Basel *(30. März bis 9. April)*

Kameraden, welche die diesjährige Mustermesse in Basel besuchen, treffen sich jeweils *am Stammtisch unserer Sektion Basel im Hotel «Rheinfelderhof»*, Hammerstrasse 61 (in nächster Nähe der Mustermesse), und zwar täglich ab 2030 Uhr. Reservierter Tisch!